

Ein bisschen Kunst

Das schwedische Fotografiemuseum Fotografiska will eine Dependance im früheren Kunsthaus Tacheles in Berlin eröffnen. Der Ableger soll Ende 2022 den Betrieb aufnehmen, wie das Museum und der Projektentwickler PWR Development am Donnerstag ankündigten. Nach dem Mauerfall 1989 hatten Künstler die Gebäuderuine besetzt, derzeit wird das denkmalgeschützte Haus am Oranienburger Tor saniert. Auf dem Areal entstehen auch mehrere Neubauten mit Büroflächen, Eigentumswohnungen und Läden. Das Tacheles war 2012 geräumt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386238.berlin-ein-bisschen-kunst.html>